

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Objekt:

Neubau Kombibad Maintal
Edmund-Seng-Straße 19
63477 Maintal

Leistung:

Schlosserarbeiten

Auftraggeber:

Magistrat der Stadt Maintal
Klosterhofstr. 4-6
63477 Maintal

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.2 Angaben zur Baustelle

A.3 Angaben zur Ausführung

A.4 Angaben zur Baukonstruktion

A.5 Angaben zur Installation

A.6 Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

C. Leistungsverzeichnis

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.1.1 Allgemeine Beschreibung des Projektes:

Standort und Aufgabenstellung

Die Stadt Maintal gehört dem Main-Kitzing-Kreis an und liegt zwischen Frankfurt am Main und Hanau. Nach Hanau ist sie die zweitgrößte Stadt des Landkreises.

Konzeption und Städtebau:

Das Grundstück des neuen Kombibades befindet sich in der Mitte der vier Stadtteile von Maintal, direkt in der grünen Mitte gelegen, mit reichem Baumbestand, großen Freiflächenangebot und sowie verkehrsgünstiger Anbindung. Der sich im Norden des Baugrundstücks, an den Besucherparkplatz anschmiegende Schwimmbadbau, besteht im Wesentlichen aus zwei Hauptbaukörpern, welche geradlinige, konisch zulaufende und teilweise versetzte Außenkanten enthalten. Ihre Gebäudeecken sind teilweise gerundet gestaltet und lassen so den Grundriss weich und fließend wirken. Die beiden Gebäudeteile nehmen folgende Funktionen auf:

Im Norden der "Eingangsriegel" mit Nebenfunktionen wie Empfang, Bistro, Umkleiden, Duschen, Küche und Personalbereich. Im Süden die zu den Freiflächen ausgerichtete "Schwimmhalle" mit diversen Beckenbereichen und Rutschenturm. Dort schließen sich nach Süden die großzügigen Freiflächen mit den beiden Freibecken sowie die Ruhe- und Liegebereiche des Freibades an. Große Glasflächen an der Fassade der Bade- platte stellen einen fließenden Übergang zwischen dem Außen-und Innenbereich her.

Erschließung

Die Erschließung des Baugrundstückes erfolgt über die bestehende Straßenführung mit der Landstraße L3159 und der anschließenden Edmund-Seng-Straße. Die vorhandene Parkplatzanlage am Schwimmbad bleibt erhalten. Sie dient während der Baumaßnahme als Parkfläche und Containerstandfläche für die ausführenden Firmen. Das gesamte Baugrundstück wird mit einem Bauzaun eingezäunt. Die Zufahrt erfolgt über jeweils zwei Bautore von der öffentlichen Verkehrsfläche. (s. hierzu auf Anlage BE-Übersichtsplan)

Realisierung

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt vom März 2025 (Beginn Abbrucharbeiten) bis zum Frühjahr 2028 (Inbetriebnahme Hallenbad) Siehe hierzu auch die Angaben zu Punkt A.3 (Angaben zur Ausführung).

Die Errichtung der Außenanlagen im unmittelbaren Bereich des Baufeldes sowie die Wiederherstellung der hierfür erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen erfolgt zum Abschluss der Gesamtmaßnahme und sollen zur Inbetriebnahme des Hallenbades ebenso abgeschlossen sein.

Öffentlich-rechtliche Genehmigungen:

Für die Maßnahme "Neubau Kombibad Maintal" liegt eine Baugenehmigung vor.

A.1.2 Auszuführende Leistungen

Die vorliegende Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

-Schlosserarbeiten

A. 1.2.1 Beschreibung der Maßnahmen

Neubau Kombibad Maintal

A.1.3 Bereits ausgeführte Vorarbeiten

Rohbauarbeiten, Stahlbau- und Trapezblecharbeiten, Dachabdichtungsarbeiten, Technische Installationen, Innenausbauarbeiten.

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
----	----	--------------------------

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.1.4 Bereits ausgeführte Leistungen

-entfällt

A.1.5 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Die Schlosserarbeiten erfolgen im Zuge der Innenausbau- und Fassadenbauarbeiten

A.2 Angaben zur Baustelle

A.2 Angaben zur Baustelle

A.2.1 Lage der Baustelle

Edmund-Seng-Straße 19

63477 Maintal

Flurstück: Maintal

Gemarkung Dörnigheim, Flur 8, Flurstück 195/4

Siehe Baustelleneinrichtungsplan



Gelände und Höhenlage:

Das natürliche Gelände ist als leicht geneigt zu betrachten, es weist ein Gefälle von Norden nach Süden auf.

A.2.2 Belastungen aus Immisionen sowie besondere klimatische und betriebliche Bedingungen:
 entfällt

A. 2.3 Art und Lage der baulichen Anlagen:

siehe beiliegende Planunterlagen und Punkt A.3 (Angaben zur Ausführung)

A.2.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen gut erreichbar, die vorhandenen Verkehrsbeschränkungen sind zu beachten und sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten**A.2 Angaben zur Baustelle**

Das Baugrundstück ist über die Autobahn A66 Ausfahrt AS 34 (Maintal-Dörnigheim) und anschließend über die L3195 gut zu erreichen. Die Baustellenanfahrt erfolgt über die Edmund-Seng-Straße zur Baustelle.

Baustellenzugänge / Baustellenzufahrt:

Die Baustellenzufahrt führt von der Edmund-Seng-Straße über zwei neue geschaffene Baustellenzufahrten auf das Baugrundstück. Die Abtrennung des Baufeldes bzw. der Baustraße zur umliegenden Bebauung erfolgt über einen bauseitigen Schutz- bzw. Bauzaun.

Verkehrsrechtliche Anordnungen / Sondernutzungen

Sonstige Genehmigungen, wie Aufgrabungsgenehmigungen, Maßnahmen zur Regelung und Aufrechterhaltung des Verkehrs, Sperrungen etc., welche über die vor beschriebene Sondernutzung hinaus gehen, z. B. für den Antransport größerer Bauteile, Sperrungen für Anwohnerzufahrten usw., sind durch den Auftragnehmer bei der Stadt Maintal gesondert zu beantragen. Eine Kopie des Genehmigungsbescheides / Erlaubnis ist der Objektüberwachung des AG unaufgefordert vorzulegen. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO.

A2.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:

Baustellenzufahrt von der Edmund-Seng-Straße bis BE-Fläche Siehe BE-Plan.

A2.6 Kranstandorte / Transporteinrichtungen:

Für die Aufstellung von Mobilkränen für den werktäglichen Montageeinsatz steht die BE-Fläche im Grunde nach zur Verfügung, die Nutzung ist jedoch mit der Objektüberwachung des AG im Vorfeld zu klären und eine Genehmigung zu beantragen. Siehe hierzu auch Punkt A.2.4. Siehe BE-Plan.

A2.7 Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser,

Für die Stromversorgung und Bauwasserversorgung werden dem Auftragnehmer Anschlussmöglichkeiten auf den Baugrundstück zur Verfügung gestellt (s. hierzu BE-Plan). Evtl. erforderlichen Zuleitungen zu den jeweiligen Verbrauchsstellen für Rohbauarbeiten sind durch den AN auf eigene Kosten herzustellen, zu unterhalten und nach Abschluss der Maßnahme wieder zurückzubauen. Die Strom- und Wasserkosten trägt der AG. Die Abrechnung der Verbrauchskosten erfolgt direkt vom AG mit den entsprechenden Versorgungsunternehmen.

Entsprechende Sanitäre Anlagen (WC-Anlagen einschl. Waschräumen) nach den Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie werden dem AN zur Mitbenutzung durch den AG zur Verfügung gestellt. Die Kosten einschl. Reinigung trägt der AG.

A2.8 Lager und Arbeitsplätze / Containerstandplätze:

Vom AG wird hierfür eine Fläche auf dem Baugrundstück (s. BE-Plan zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Aufstellflächen für Containeranlagen, Lagerflächen und sonstige BE-Flächen des AN sind mit der Objektüberwachung des AG im Vorfeld der Vertragsleistung abzustimmen. Durch den AN Rohbau ist eine BE-Plan zu erstellen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

A2.9 Boden-, Baugrundverhältnisse:

siehe hierzu 2. und 3. Geotechnischer Bericht des IB Geolingenieure FLG GmbH, Platanenallee 23, 64832 Babenhausen vom 04.10.2024 und 24.04.2025

Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen:

entfällt

A2.10 Grundwasser, Gewässer:

Die Grundwasserabsenkung für die Erstellung der Baugrube erfolgt gesondert durch das Gewerk "Wasserhaltung". Der notwendigen Wasserhaltung liegt der Erläuterungsbericht der WhC / Wasserhaltung Consolt

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
A.2 Angaben zur Baustelle		
GmbH, An der Burg 7, 99974 Mühlhausen vom 16.04.2025 gemäß Anlage zu Grunde.		
A2.11 Besondere Umweltrechtliche Vorschriften: entfällt		
A2.12 Entsorgung, Abwasser-und Abfallbeseitigung: Die Entsorgung aller anfallenden Abfälle und Verpackungsmaterialien hat durch den AN gemäß DIN 18299 § 4.1.11 und 4.1.12 ATV umgehend, mindestens jedoch einmal wöchentlich zu erfolgen. Diese Position gilt nicht für Baugrubenaushub bzw. zu entsorgendes Aushubmaterial.		
A2.13 Schutzvorschriften: gemäß BE-Plan sowie SIGE-Plan.		
A2.14 Schutzmaßnahmen: Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung ab, die den Auftragnehmer hinsichtlich der von ihm zu erbringen Leistung einschließt. Regelung gemäß BVB, Punkt 10.2.		
Schutz der Straßen-u. Gehwegbeläge: Einschlägige Vorschriften des Baulastträgers sind zu beachten und eigenverantwortlich abzustimmen und einzuhalten.		
A2.15 Vorhandene Anlagen im Baustellenbereich: Im Bereich der Edmund-Seng-Straße und auf der Zufahrt zum Baufeld sind öffentliche Ver- und Entsorgungsleitungen, (Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle; Gasleitungen, Wasserleitungen, Elektrische Leitungen, Fernmeldeleitungen etc.) vorhanden. Die Leitungen sind vor Beschädigungen zu schützen. Aktuelle Spartenpläne sind eigenverantwortlich anzufordern. Außerdem wird insbesondere auf die gemäß beigefügten Plananlagen im östlichen Grundstücksbereich in einem 6 m breiten Schutzstreifen verlaufende Gashochdruckleitung Nr. 9502 (Stahlrohr DN 500 mm, 62 bar Gasdruck) verwiesen. Bei allen Maßnahmen bei denen Erschütterungseinwirkungen auf Gashochdruckanlagen nicht ausgeschlossen werden können (z. B. Spundungen, Rammungen, dynamisch wirkende Verdichtungsmaschinen) darf die maximal zulässige Schwinggeschwindigkeit an der Gasfernleitung von 30mm/sec. nicht überschritten werden. Die Unbedenklichkeit solcher Maßnahmen muss durch einen Gutachter schriftlich bestätigt werden.		
A2.16 Hindernisse im Baustellenbereich: entfällt.		
A2.17 Vermutete Kampfmittel: entfällt		
A2.18 Maßnahmen gemäß der Baustellenverordnung: gemäß SiGe-Plan		
A2.19 Besondere Maßnahmen und Anordnungen zum Schutz von Leitungen, Kabeln, Bauteilen etc. im Bereich der Baustelle: entfällt		
A2.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen: entfällt		
A2.21 Art der vom AG veranlassten Vorarbeiten: keine		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
----	----	--------------------------

A.2 Angaben zur Baustelle

A2.22 Arbeiten anderer Unternehmen auf der Baustelle:

Zeitgleich zu den Schlosserarbeiten erfolgen sonstige Fassadenbauarbeiten, Arbeiten der technischen Installation und weitere Innenausbauarbeiten

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3 Angaben zur Ausführung A.3.1 Bauablauf, vorgesehene Arbeitsabschnitte: Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt für die Gesamtanlage. Der Bauablauf richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) bzw. den Fristen des Formblattes 214.H A3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung: Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Der hierfür notwendige interne Koordinationsaufwand in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG ist zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen. Der AN bzw. dessen Erfüllungsgehilfen verpflichten sich diesbezüglich zur Teilnahme an den wöchentlichen Baustellen-JF-Terminen während der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit einschl. der entsprechenden Vor- und Nachlaufzeiten. Maximale Flächenlast für Geräte in Gebäuden für Montagearbeiten: max. 5 kN/m ² A3.3 Erschwernisse für Arbeiten in kontaminierten Bereichen: entfällt A3.4 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen: Hinweise zur Anfahrmöglichkeit, Beschränkte Lagermöglichkeiten, siehe hierzu BE-Planung und Beschrieb A.2.8. A3.5 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung: Siehe hierzu Punkt A.2.4 bis A.2.6. Die beschriebenen Parameter sind ausdrücklich zu beachten und bei der Preisbildung zur berücksichtigen. A3.6 Besondere Anforderungen an Aufbau, Vorhaltung und Abbau von Gerüsten: Sofern für die Ausführung der Arbeiten der Aufbau, Vorhaltung und der Abbau von Gerüsten erforderlich sind, so sind diese in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren. A3.7 Mitbenutzung fremder Gerüste und Einrichtungen: entfällt A3.8 Vorhaltung von Gerüsten und Einrichtungen für Dritte: entfällt A3.9 Verwendung von Recyclingstoffen: nicht zugelassen A3.10 Anforderungen an Recyclingstoffe und nicht genormte Stoffe/Bauteile: s. A3.9 A3.11 Anforderungen an Güte und Umweltverträglichkeit von Stoffen/Bauteilen: Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass nur zugelassene Baustoffe verwendet werden, die u. a. kein PCB, Formaldehyd, keine Dioxine, sowie asbesthaltige und krebserregende Stoffe enthalten. Verwendung von Kunsstoffschäumen frei von halogenierten Treibmitteln. Spritz- und Montageschäume frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume (Urea-Formaldehyd). A3.12 Art und Umfang von Eignungs- und Gütenachweisen, Prüfungen: Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe ein gültiges Zertifikat für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) für tragende Bauteile nach EN 1090-1 sowie ein Schweißzertifikat nach EN 1090-2 für die Ausführungsklasse EXC2 vorzulegen.		

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
A.3 Angaben zur Ausführung		
A3.13 Weiterverwendung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen: entfällt A3.14 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung: Nachweis der Entsorgung Verpackungsmaterial A3.15 Beigestellte Stoffe und Bauteile: entfällt A3.16 Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber: entfällt A3.17 Leistungen für Dritte: entfällt A3.18 Einstellen und Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit Dritten: entfällt A3.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme: entfällt A3.20 Wartung/Instandhaltung: Wartung von Steigleitern, Absturzsicherungen, Tragkonstruktionen etc. Die vorbenannten Wartungsarbeiten sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Die hierfür angebotenen Einheitspreise sind wertungsrelevant im Sinne der Gesamtangebotssumme. Allerdings werden Wartung und Instandhaltung nicht Bestandteil der beauftragten Vertragsleistung. Der AG behält sich vor jedoch die Leistungen für Wartung und Instandhaltung vor Abnahme zu den angebotenen Einheitspreisen zu beauftragen. A3.21 Aufmaßverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen: Sofern Positionen mit dem Zusatz "Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen Leistung dar. Aufmaß und Abrechnung ist baubegleitend vorzunehmen, Rechnungen sind grundsätzlich zu belegen. Im Aufmaß sind nur gemeinsam vor Ort festgestellte Leistungen festzuhalten, die nicht aus Zeichnungen zu ermitteln sind. (DIN 18299, Nr. 5). Der Auftragnehmer hat mit der Objektüberwachung des AG die später nicht mehr oder nur schwer feststellbaren Leistungen sofort und gemeinsam aufzumessen. Erfolgt keine oder eine verspätete Mitteilung an die Objektüberwachung, ist mit der Ablehnung der Anerkennung dieser Leistung zu rechnen. Alle Rechnungen sind inkl. sämtlicher Anlagen sind vom ausführenden Unternehmen auf den Poolar-Server hochzuladen, so dass die Prüfung durch die jeweilige (Fach-) Objektüberwachung erfolgen kann. Die ausführenden Unternehmen erhalten den Rechnungsrückläufer über den Poolar-Server. Es gelten - sofern vertraglich keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden - die Zahlungsfristen der VOB/B. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Hochladen der Rechnung auf den Poolar-Server. A3.22 Regelungen aus spezieller ATV entfällt A3.23 Abweichende Regelungen zu den ATV entfällt A3.24: Sicherheits- und Gesundheitsschutz:		

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

A.3 Angaben zur Ausführung

Die Arbeiten sind mit dem bestelltem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator im Vorfeld abzustimmen. Innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung ist dem Bauherrn bzw. dem bestelltem Sicherheitskoordinator eine Gefährdungsbeurteilung / Gefährdungsdokumentation zu übergeben. Spätestens bei Arbeitsbeginn sind die erforderlichen Ersthelfer zu benennen.

A3.25: Bautagebuch:

An der Baustelle ist ein Bautagebuch zu führen, von dem die örtliche Objektüberwachung des AG mindestens wöchentlich einen Durchschlag erhält. Angaben des AG bzw. dessen Objektüberwachung, die von den Plänen abweichen bzw. nicht genau dem Leistungsbeschrieb entsprechen, sind hierin zu vermerken und bestätigen zu lassen.

A3.26 Personaleinsatz:

Zur Umsetzung der Maßnahme hat ein deutschsprachiger, weisungsbefugter Vorarbeiter auf der Baustelle anwesend zu sein. Die Aufsichtsführenden von ggf. eingesetzten Nachunternehmer haben ebenfalls deutschsprachig zu sein.

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
A.4 Angaben zur Baukonstruktion und Außenanlagen		
A.4 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion:		
A.4.1 Bauwerk, Geschossigkeit, Höhenlage:		
Grundstücksfläche:	24.754,35 m² + Anteil Parkplatzfläche für BE = 3.475 m²	
Grundfläche :	2.975 m²	
Bruttogeschossfläche:	6.918 m²	
Bruttorauminhalt:	41.888 m³	
Anzahl der Geschosse:	KG, EG, OG	
Geschosshöhen:	KG: ca. 4,60 m	
	EG ca. 3,85 bis 6,95 m	
	OG ca. 6.30 (Rutschenturm	
Traufhöhe:	5,03m bis 8,68m bzw. 10,15 (Rutschenturm)	
A.4.1 Baugrube:		
Der Aushub der Baugrube erfolgt gemäß des geotechnischen Berichtes vom Geolingenieure FLG GmbH bis Unterkante Sauberkeitsschicht. In Teilbereichen der jeweiligen Gebäude sind Bodenaustauschmaßnahmen und Baugrundverbesserungsmaßnahmen erforderlich. Weiterhin werden in Teilbereichen Bodenverbesserungsmaßnahmen zur Erhöhung der Steifigkeit im Untergrund durch den Einbau von Rüttelstopfsäulen bzw. Betonstopfsäulen notwendig. Nach Durchführung der Baugrundverbesserungsmaßnahmen wird eine Ausgleichsschicht aus Schotter mit einer Mächtigkeit von ca. 50 bis 65 cm eingebaut. Vorhandene Gründungsbauteile des Bestandsgebäude müssen im Zuge des Baugrubenaushubes vollständig zurückgebaut werden.		
4. 2 Bodenplatte / Gründung:		
Bodenplatte im UG als Flachgründung auf Schottertragschicht, Sauberkeitsschicht und Dämmlage. Ausführung der Bodenplattenbauteile und Kellerwänden in WU-Konstruktion.		
A.4.3 Baukonstruktion (System):		
Das Haupttragwerk des Gebäudes besteht überwiegend aus Stahlbetonstützen, -decken und -wänden. Die Tragkonstruktion des Daches über der Schwimmhalle besteht aus einer Stahlkonstruktion aus Haupt- und Nebenträgern mit aufliegender tragender Trapezblechlage in der Ausführung als sogenanntes "Cabriodach". Die Baukörper der Nebenraumzonen sowie des Rutschenturms erhalten Stahlbetondecken als oberen Raumabschluss. Für sämtliche Dachflächen ist ein Warmdachaufbau auf Trapezblechlage bzw. Stahlbetondecke mit Wärmedämmung sowie Dachabdichtung mit PFO-Folie vorgesehen.		
A.4.4 Außenwände und Fassadenbekleidung:		
Die tragenden Außenwände des Gebäudes werden gemäß statischen Vorgaben in Stahlbeton erstellt. Für die großen, umlaufenden Öffnungen in der Schwimmhalle werden zusätzlich tragende Stahlbetonstützen im Raster der Pfosten-Riegel-Fassaden vorgesehen. Die Außenwände über den großen Öffnungen mit tragenden Stahlbetonstützen werden in Verbindung mit lastverteilenden Unterzügen in Stahlbetonbauweise errichtet. Tragende Wände im Untergeschoss werden als Teil der Weißen Wanne gemäß WU-Richtlinie ausgeführt		
Erdberührte Wände sind außenseitig mit Perimeterdämmung gemäß Angabe Bauphysik auszuführen. Geschlossene Bereiche der oberirdischen Außenwände erhalten eine nicht brennbare Wärmedämmung aus Mineralwolle mit einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassadenbekleidung auf einer Leichtmetallunterkonstruktion gemäß bauphysikalischer und brandschutztechnischer Anforderung.		
A.4.5. Innenwände und Wandbekleidungen:		
Tragende Innenwände werden in Stahlbeton ausgeführt. Sichtbar bleibenden Stahlbetoninnenwände werden mit Sichtbetonanforderung SB3 mit Trägerschalung und Sichtbetonslasur vorgesehen.		
In Feucht- und Naßräumen erhalten die Außen- und Innenwände einen raumhohen Fliesenbelag mit		

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
A.4 Angaben zur Baukonstruktion und Außenanlagen		
entsprechend der Wassereinwirkungsklassen zugelassenen Abdichtungssystem als Verbundabdichtung. Im Bereich der Schwimmhalle sind zudem zum teilweise akustisch wirksame Holzverkleidungen vorgesehen. Im Untergeschoss sind die Wände glatt geschalt mit staubbindendem Anstrich vorgesehen.		
A.4.6. Decken-und Deckenbekleidungen sowie Bodenbeläge Die Geschossdecken in der Schwimmhalle, den Nebenräumen und des Rutschenturms erhalten eine Abhangdecke in Trockenbauweise mit Zulassung für Nassräume einschl. der notwendigen Revisionsöffnungen gemäß Angabe der TGA-Fachplanung. In Technik und Lagerräumen und für die Geschossdecke im UG sind keine Abhangdecken geplant.		
Die Geschossdecken im Erdgeschoss (Decke über UG) erhalten einen Bodenaufbau mit Aufbeton, überwiegend im Gefälle erstellt sowie einen Verbundestrich. In Teilbereichen ist ein Fußbodenaufbau mit einer Fußbodenheizung als schwimmender Zementestrich auf einer Trittschalldämmung vorgesehen. Als Oberbelag sind Fliesenbeläge auf entsprechender Verbundabdichtung vorgesehen.		
Die Fußbodenaufbauten werden in nassbelasteten Bereichen als Gefälleestrich mit Fliesen, in den übrigen Bereichen werden die Estriche je nach Anforderung gefliest, beschichtet oder im Bereich von Nebenräumen mit Linoleumbelägen ausgestattet.		
A.4.7: Treppen (Konstruktion, Belag, Geländer): Treppen in das UG-OG als Stahlbetontreppe oberflächenfertig geglättet R 12. Nebentreppen im Technikbereich und Außentreppen in Stahlkonstruktion mit Pressroststufen und Geländeranlagen nach ASR.		
A.4.8. Dachkonstruktion, Dachdeckung, Dacheindeckung Schwimmhalle und Nebenräume: Ausführung als Wärmdachkonstruktion mit Folienabdichtung FPO		
A.4.9: Außen- und Innentüren sowie Fenster: Transparente Flächen sind als Pfosten-Riegel-Fassaden mit Einselementen, sowie in untergeordneten Bereichen als Fensterelemente geplant. Die Konstruktionen werden als Aluminium-Aufsatzkonstruktionen ausgeführt.		
A.4.10: Schall- und Wärmeschutz: Die Anforderungen an den Schallschutz werden eingehalten. Die Anforderungen an die Decken, Innenwände und Innentüren der unterschiedlichen Bereiche werden eingehalten.		
A.4.11 Ausführung Becken: Sämtliche Becken im Hallenbad werden in Stahlbeton erstellt und erhalten einen keramischen Plattenbelag. Die Außenbecken werden jedoch in Edelstahl errichtet. Das Springerbecken wird in Stahlbeton errichtet und erhält eine Auskleidung aus Edelstahl.		
A.4.12: Betriebliche Einbauten: Einbaumöbel werden gemäß Plandarstellung erstellt. Ausführung je Bereich aus feuchtebeständigen Werkstoffplatten für den Badbereich und naßbelastete Bereiche. Im Verwaltungsbereich und in den Nebenbereichen aus beschichteten Holzwerkstoffplatten. Umkleide, Wechselkabinen und Spindanlagen werden aus feuchtebeständigen Schichtstoffplatten hergestellt. Wärmebänke werden aus vorgefertigten gemauerten oder betonierten Elementen mit Befliesung hergestellt und beheizt ausgeführt.		
A.4.13. Gerät: Die lose Ausstattung wird gemäß den Anforderungen des Projektes in Abstimmung mit dem Bauherrn organisiert. Die Bereiche für den Schulsport, also Fön- und Umkleidebereiche werden vollständig möbliert. Wesentliche Einrichtungen sind Umkleidekabinen mit Umkleidebänken, Spinde und fest installierte Föner.		

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

A.4 Angaben zur Baukonstruktion und Außenanlagen

Duschbereiche sind mit entsprechenden Ablagen und Hacken ausgestattet. Geräteräume werden abtrennbar und mit Gitterboxen für die Aufbewahrung der Unterrichtsgeräte vorgehalten. Der Regieraum der Schwimmhalle erhält eine Erste-Hilfeausstattung nach DIN mit Liege, Waschgelegenheit, Sitzgelegenheit und Arbeitsplatz.

A.4.14. Außenanlagen:

Mit dem Neubau des Hallenschwimmbades erfolgt die Neuerrichtung der Freianlagen gemäß Freianlagenplanung.

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

A.5 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

A 5.1 Sanitärtechnik

Schmutzwasser:

Die Schmutzwasserleitungen in Kunststoffrohren HD-PE. Grundleitungen werden unter der Bodenplatte bzw. in der Bodenplatte im freien Gefälle verlegt. Anschlusspunkte unter der Rückstauenebene werden über Abwasserhebeanlagen gesichert.

Regenwasser:

Das auf den Dachflächen anfallende Regenwasser der Dachflächen wird über Freispiegel- bzw. Druckentwässerungen abgeführt. Die Notentwässerung erfolgt über Dachspeier in der Attika. Teilweise wird anfallendes Regenwasser einer Zisterne bzw. der bestehenden Regenwasserkanalausmündung dem Braubach zugeführt.

Wassieranlagen:

Die Wasserversorgung für das Gebäude erfolgt über einen Anschluss des örtlichen Wasserversorgers. Die Rohrleitungsführung wird so geplant, dass bei bestimmungsgemäßem Betrieb keine Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität zu erwarten ist. Zur Trinkwasseruntersuchung werden Probeentnahmestellen installiert. Die Warmwasserbereitung erfolgt im Durchflussprinzip mit Frischwasserstationen.

A 5.2 Heizungstechnik:

Wärmeerzeugungsanlagen

Das neue zu errichtende Bad wird über eine BHKW, 2 Luft-Wasserwärmepumpen im Außenbereich und 2 PCM-Speichern, die wechselseitig geladen und entladen werden, versorgt.

Wärmeverteilnetze:

Die Wärmeverteilung erfolgt über einen drucklosen Niedertemperaturverteiler. Es gibt ein Niedertemperaturnetz. Am Hauptverteiler sind 6 Gruppen angebunden. Sämtliche dynamischen Heizkreise werden mit elektronisch geregelten Umwälzpumpen ausgestattet. Sekundärkreisregelgruppen erhalten dreistufige Pumpen.

A 5.3 Lüftungstechnik:

Die Raumlüftungstechnischen Anlagen gliedern sich wie folgt:

Lüftungsgerät für Sportbadehalle, Erlebnisbadehalle, Kursbeckenhalle und Rutsche mit zwei Geräten

Umkleiden/Duschen und Eingang/Negenräume zu einem Gerät

Küche mit einem Gerät

Abluft Technik mit einem Gerät

A 5.4 Elektrotechnik:

Die Stromversorgung erfolgt über eine NSHV-Hauptverteilung aus dem UG. Die örtliche Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch die ausführenden Firmen zu erstellen.

A 5.5 Schwimmbadtechnik:

Die Aufbereitung des Beckenwassers erfolgt in 5 Kreisläufen. Kreislauf 1 umfasst das Sportbecken und das Rutschenlandebecken. In Kreislauf 2 wird das Kursbecken aufbereitet. Die Aufbereitung des Kinderplanschbeckens und des Freikinderspielbereichs erfolgt in Kreislauf 3. In Kreislauf 4 wird das Lehrschwimmbecken und in Kreislauf 5 das Frei-Springerbecken, das Frei-Nichtschwimmerbecken sowie das Frei-Rutschenlandebecken aufbereitet. Die Auslegung der Umwälzanlagen erfolgt nach DIN 19643.

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
A.6 Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen und		
A6.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke. - Örtliche Baubestimmungen/Landesbauordnung - VOB Teil A, Teil B, Teil C unter besonderer Berücksichtigung der ATV - DIN 18335 Stahlbauarbeiten - DIN 18357 Beschlagsarbeiten - DIN 18360 Metallbauarbeiten - DIN 18361 Verglasungsarbeiten - DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen - DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauteilen - DIN 1055 Lastannahmen - DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - DIN EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - DIN 18384 Blitzschutzanlagen - Baustellenverordnung -BaustellV- - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft - Verlegeanleitungen der Hersteller von Zubehörmaterialien		
A6.2 Schweißarbeiten: Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe ein gültiges Zertifikat für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) für tragende Bauteile nach EN 1090-1 sowie ein Schweißzertifikat nach EN 1090-2 für die Ausführungsklasse EXC2 vorzulegen. (Werkstoffgruppen 1.1, 1.2 und 8 nach CEN ISO/TR 15608 und EN 1090-2, Tabelle 2, 3 und 4)		
A6.3 Stahlsorten: - Stahl 37-2 nach EN 10027-1, S235 JR / S355/J2 / S355J0 nach EN 10027-2: 1.0037		
A6.4 Oberfläche: - Korrosionsschutz durch Feuerverzinken nach DIN 50973 ca. 120 my - Korrosionsschutz durch Duplexbeschichtung nach DIN EN ISO 12944-6 für Korrosivitätskategorie C5-M. Grundbeschichtung 1 x 2 K Epoxidharz-Kombination 80 my Zwischenbeschichtung 1 x 2 K Epoxidharz 80 my Deckbeschichtung 1 x 2 K Deckbeschichtung 80 my - Pulverbeschichtung (PUR) einschl. Voranodisation Vorbehandlung gemäß DIN EN ISO 3891 bzw. DIN 50539, ergänzend um die Qualitätsrichtlinien der GSB-International e. V. unter Berücksichtigung der dort beschriebenen Bewitterungsklassen und alternativen Vorbehandlungsmöglichkeiten. Schichtdicke: Regelschichtdicke 60 - 120 my Prüfung nach DIN EN ISO 2360 Jeweils inkl. nachweislich mehrlagiger geeigneter Nachbeschichtung ggf. beschädigter Oberflächen vor Ort.		
A6.5 Edelstahl - Widerstandsklasse IV / stark Werkstoff 1.4529 / 1.4547 / 1.4565 1.4404 für den Bäderbau Korn 400, Oberfläche fein geschliffen		
A6.6 Verbindungsmittel - Schrauben, Bolzen, Stifte, Dorne, Muttern usw. sind nur aus rostfreiem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4565, 1.4529 und 1.4547 gem. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-30.3-6 für den Bäderbau zu verwenden. Stahl mit Oberflächenveredelung (kadmiert, verchromt usw) ist nicht zulässig. Verbindungen mit Blindnieten sind nicht zulässig.		

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

A.6 Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen und

A6.7 Gütenachweise:

- Der AN hat den Gütenachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der verbauten Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Sie sind dem AN mit der Werk- und Montageplanung vorzulegen.

A6.8 Klassifizierung des Bauwerkes:

- Das Bauwerk lässt sich nach DIN EN 1990 wie folgt klassifizieren:
Schadensfolgeklasse CC 3
Zuverlässigkeitsklasse RC 2

Für die Ausführung gelten folgende Klassifizierungen nach DIN EN 1090-2:
Herstellungskategorie PC 2
Ausführungsstufe EXC2

A6.9 Art und Umfang der Leistungen

Gegenstand der Leistungsbeschreibung sind die Ausführung von Schlosserkonstruktionen für Treppenanlagen mit Podesten und Geländern, Schachtabdeckungen, Handläufen, Dachaufstiegsleitern etc. Die Angaben der Positionen des Leistungsverzeichnisses sind auf fachspezifische Vollständigkeit und konstruktive Eignung auf Basis der vorgegebenen Randbedingungen im Fachbereich des Auftragnehmers zu überprüfen. Unklarheiten oder Bedenken über die anzubietende Leistung sind vor Abgabe des Angebotes mit ausschreibender Stelle zu klären.

A6.10 Hierarchie

Ergeben sich aus den nachstehenden Unterlagen Widersprüche, gilt diese Reihenfolge:

- a) Leistungsverzeichnis
- b) zus. techn. Vorbemerkungen ZTV
- c) Detailzeichnungen

A6.11 Planverzeichnis

Die im Planverzeichnis unter B Anlagen / Ausführungunterlagen des AN angeführten Zeichnungen und Anlagen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Im speziellen wird neben den Architektenansichten auf die beiliegenden Detailszeichnungen verwiesen.

A6.12 Projektierung

Die der Leistungsbeschreibung zu Grunde liegende und aus den Projektierungszeichnungen ersichtliche Konstruktion ist der Lösungsvorschlag der Planer, der die formalen und technischen Forderungen an die Schlosserkonstruktionen beinhaltet.

Diese Grundkonzeption mit ihren ablesbaren technischen und formalen Forderungen ist verbindliche Angebotsgrundlage und definiert das qualitative Mindestmaß. Die in den Leitdetails dargestellten Wandstärken der Profile, Aussteifungen sind nur schematisch dargestellt und können sich entsprechend den statischen Anforderungen verändern.

A6.13 Maße

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße der Positionen von Bauteilen zu den Schlosserarbeiten sind Planmaße. Die zulässigen Ist-Maßabweichungen sind als „Toleranzen“ in der DIN 18202 festgelegt. Maßänderungen innerhalb dieser Toleranzen bedingen keine Änderung der Einheitspreise.

Die Abmessungen der gesamten Konstruktionen zur Klärung sämtlicher Detailanschlüsse sind durch den AN vor Ort in eigener Verantwortung durch ein Aufmaß mit einem geeigneten Messverfahren zu nehmen und in einem Planwerk darzustellen. Evtl. notwendige Maßanpassungen sind in Absprache mit dem Architekten in die W+M-Planung zu übernehmen.

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten

A.6 Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen und

A6.14 Besprechungen

Besprechungen zwischen Planer und Auftragnehmer finden grundsätzlich in den Büros der Planer oder des Bauherrn statt. Von den Planern werden über sämtliche Besprechungen Protokolle aufgestellt und nur diese haben Gültigkeit.

A6.15 Schutzrechte

Der AN hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob durch die von ihm angebotene Konstruktion vorhandene Schutzrechte verletzt werden. Eventuell vorhandene Ansprüche aus Schutzrechten anderer sind vom AN abzuklären und zu erfüllen. Aus diesem Zusammenhang evtl. entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen. Die Haftung oder Mithaftung der Bauherrschaft sowie der Planer bleibt ausgeschlossen.

A6.16 Dokumentation und Bestandsunterlage

Die Bestandsunterlagen sind als Prüfaxemplar mit der Abnahmebeantragung 1-fach einzureichen. Der Fachplaner prüft das Exemplar innerhalb von 2 Wochen. Die überarbeiteten Bestandsunterlagen sind dem Auftraggeber zur Abnahme 2-fach zu übergeben (ausschließlich in deutscher Sprache).

Dokumentunterlagen als farbige Plotts mit Darstellung aller Anlageteile, die Hauptkomponenten enthalten alle Leistungsangaben und zwar:

- Konstruktionszeichnungen mit statischen Nachweisen
- Planungsgrundlagen der Montageplanung
- Bedienungs- und Wartungsanweisung
- Bescheinigungen
- Protokolle

Alle Unterlagen:

1 Satz als Papierunterlage, 1 Datenträger als PDF oder DWG-Datei gemäß Planer Vorgaben.

Form der Dokumentation:

Die Dokumentunterlagen sind in genormten Ordner entsprechend nachfolgendem Verzeichnis zu übergeben.

Inhaltsverzeichnis:

- a) Ordner-Inhaltsverzeichnis
- b) Planungsgrundlagen
 - Konstruktionsbeschreibung, Konstruktionspläne
 - Werk- und Montageplanung mit statischem Nachweise
- c) Auflistung Bestandspläne
 - Bestandszeichnungen
 - endgültige Planfertigung
 - Übersichtszeichnungen der eingebauten Komponenten - Gerätezeichnungen
- d) Fabrikatslisten
 - Ersatzteilliste mit Angaben des Herstellers,
 - Auslieferungslagers und des Kundendienststützpunktes
 - mit Anschrift und Telefon-Nr., Typ-bzw.
 - Fabrikation-Nr., Größe, Leistung, Bestelldaten usw.
 - Gerätekarten
 - Herstellerunterlagen mit Kennzeichnung der eingesetzten Komponenten

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
A.6 Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen und		
e) Bedienungs- und Wartungsanweisung (ausführlich am Ende der Auflistung) Bedienungsanweisung Spezialwerkzeuge Art und Zeitfolge der Überwachung (Inspektionstabelle mit Angaben der Spezifikation) Wartungsvorschriften Wartungstermine Störungsbeschreibung mit Beseitigungshinweise Garantiewerte Verschleißteile f) Abnahmebescheinigungen Einweisungsbescheinigung Abnahmeprotokoll mit Mängelliste TÜV Abnahmeprotokolle Bescheinigung über die Einhaltung der Normen Bauartenzulassungen Prüfzeugnisse der bauphysikalischen Anforderungen. g) Protokolle Sichtabnahmeprotokoll der Fachbauleitung für alle Konstruktionen die nicht mehr zugänglich sind. Nachweise für alle Tür-, Tor- und Fensterfunktionen h) Oberflächen, Farben und Beschichtungsaufbauten A6.17 Projektraum: Der AG setzt zur Optimierung der Kommunikation und Informationsbereitstellung zwischen allen internen und externen Projektbeteiligten einen internetbasierten Projektraum (Poolarserver) ein. Systemvoraussetzung / erforderliche Programme: PC, Internetverbindung, Adobe pdf-Reader o.ä. Die Benutzerverwaltung im Poolarserver stellt sicher, dass alle Beteiligten entsprechend ihren Rollen einen direkten Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Daten erhalten. Damit erleichtert sich für alle Beteiligten die Dokumentation des Datenaustausches. Die Bereitstellung und Verteilung der Daten erfolgt ausschließlich über den Projektraum. Unterlagen werden dabei im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Diese sind vom AN selbstständig zu plotten. Plottkosten sind vom AN einzukalkulieren. Überwiegen sind Pläne in Übergrößen (ca. 130x90 cm bzw. 160x90 cm) erstellt worden Für den gesamten Zeitraum der Arbeiten des beschriebenen Gewerkes ist von ca. 4 Indizes auszugehen. Dies ist ebenfalls einzukalkulieren.		

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN		
B. Anlagen 1. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen: 1.1 Objektplanung gemäß Anlage. 1.2: Tragwerksplanung entfällt 1.3 Gutachten / Analysen: entfällt 1.4 Genehmigungen / Gestattungen: Baugenehmigung 1.5 Sonstige Unterlagen: BE-Plan 2. Vom Auftragnehmer zu beschaffende Ausführungsunterlagen: Die Kosten für die Beschaffung aller nachstehenden angeführten Ausführungsunterlagen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen, sofern dafür keine eigene Position im LV vorgesehen ist. 2.1 Nach Auftragserteilung sind dem AG zu übergeben: -Bauzeitenplan für die eigenen Leistungen -prüffähige W+M-Planung einschl. alle statischen Nachweise für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Schlosserkonstruktionen. 2.2 Nach der Beendigung der Bauarbeiten sind dem AG zu übergeben: Dokumentation und Bestandsunterlage Die Bestandsunterlagen sind als Prüfaxemplar mit der Abnahmebeantragung 1-fach einzureichen. Der Fachplaner prüft das Exemplar innerhalb von 2 Wochen. Die überarbeiteten Bestandsunterlagen sind dem Auftraggeber zur Abnahme 1-fach auf Papier und einfach auf Datenträger zu übergeben. (ausschließlich in deutscher Sprache). Dokumentunterlagen als farbige Plotts mit Darstellung aller Anlagenteile, die Hauptkomponenten enthalten gemäß ZTV 6.10. -		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Allgemeine Leistungen				
01.1	Baustelle einrichten Schlosserarbeiten Baustelle einrichten, vorhalten, räumen Baustelleneinrichtung für sämtliche zur Erfüllung der im nachfolgend beschriebenen Leistungsverzeichnis notwendigen Arbeiten liefern und aufstellen, sofern nicht Nebenleistung nach VOB. Aufbau, umsetzen und Antransport, Vorhalten und Räumen im Bereich der von der Bauleitung angewiesenen BE-Fläche -Lagercontainer, Maschinen, Hebezeuge Geräte und Werkzeuge, Hilfsmittel, Baubehelfe inkl. Räumen nach Beendigung der eigenen Leistungen über mehrere zeitlich getrennte Bauphasen hinweg. Vorhaltezeitraum gemäß Angabe Formblatt 214.H "Ausführungsfristen"			
		1 Psch		GP
01.2	Bauablaufplanung Balkenterminplan Durch den AN ist nach Auftragserteilung auf Grundlage der Vertragstermine ein Bauablaufplan als Balkenterminplan digital an den AG mit folgenden Inhalten zu übergeben: - Übergabe der Ausführungsplanung Hochbau an den AN - Übergabedatum der Werk- und Montageplanung sowie statischen Nachweise, aufgegliedert nach Bauteilen. - Prüffristen seitens AG bzw. Prüfstatik - Fertigungsdauer für die einzelnen Bauteile - Montagebeginn für die einzelnen Bauteile mit Angabe der Zeiträume für Einbau der Unterkonstruktion, Wärmedämmung Fassadenbekleidung sowie Einbau der Randanschlussbauteile wie Sturz- und Leibungsbekleidungen. - Abnahmereifer Zustand nach VOB			
		1 psch		GP
01.3	Werk- und Montageplanung und statische Nachweise Schlosserkonstruktion Basierend auf den Positionsplänen und Vordimensionierungen des Tragwerkplaners und der Ausführungsplanung des Architekten ist das Erstellen von prüffähigen Ausführungszeichnungen (Werk- und Montageplanung), ergänzenden, prüffähigen statischen Nachweisen, Festlegung von Montagestößen, Schweißnähten usw. für die einzelnen in den Nachfolgepositionen beschriebenen Stahl- bzw Schlosserkonstruktionen zu erbringen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung im Maßstab 1/20 bis 1/5. In den Plänen sind die bauseitigen Vorleistungen als Schnittstellenklärung entsprechend darzustellen (z. B. Darstellung der Gewerke durch Farbigkeit) Erstellen der Werk- und Montageplanung inkl. Übergabe an den Planer als Datei (pdf / dwg). Die statischen Nachweise für sämtliche in diesem Leistungserzeichnis beschriebenen Konstruktionen sind prüfpflichtig. Diese sind beim Prüfstatiker in 2-facher Ausführung zur Prüfung einzureichen.			Übertrag:
		1 Psch		GP
Summe Titel 01		Allgemeine Leistungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
02	Titel	Stahltreppen und Geländer in Technikräumen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Stahltreppen und Geländer in Technikräumen Stahltreppen Achse und Absturzsicherung Achse "m" 02.1 Tragkonstruktion Treppe Herstellen, Liefern und Montieren einer Tragkonstruktion für eine Innentreppe in Badewasserzentrale in einläufiger Ausführung Stahlsorte: Stahl 37-2, S 235 JR Oberfläche: feuerverzinkt Anzahl der Steigungen: 6 Anzahl der Auftritte: 6 Steigungshöhe: 183 mm Auftrittsbreite: 264 mm mit 36 mm Untertritt. Laufbreite: 1300 mm ohne Wangen Treppe bestehend aus: Wangen aus pralleflanschigem U-Profilen gemäß DIN 1026-2 UPE 260 bzw. nach statischer Erfordernis. Antritt mit Fußplatte zur sachgerechten Befestigung auf bauseitiger Bodenplatte mittels Schlagdübel. Austritt verschraubt gemäß statischer Vorgabe mit Schrauben M 14 an Stahlbetondecke. Auftritte: Stahl-Pressgitterroste gem. RAL-GZ 638 und DIN 24537-1-3, mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Seitenwangen ausgelegt für eine Einzelkraft von 2000 N. Oberfläche feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 Abmessung 1300 x 300 mm Maschenteilung 33,3 x 11,1 mm Belastung nach DIN EN 1991-1-1 NA zul. Durchbiegung nach DIN EN ISO 14122-3 Rutschhemmung R 12 Befestigung an Stahlwangen als geschraubte Konstruktion mit feuerverzinkten Schrauben nach statischer Erfordernis Ausführung nach Detailplan WD005.10			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

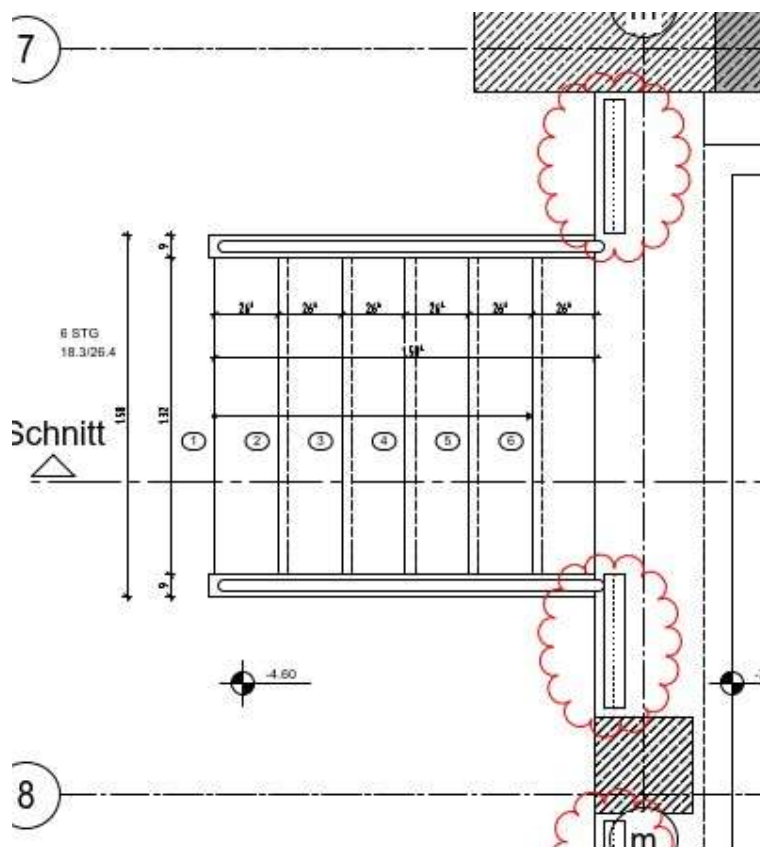
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
02	Titel	Stahltreppen und Geländer in Technikräumen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



- Fortsetzung auf nächster Seite -

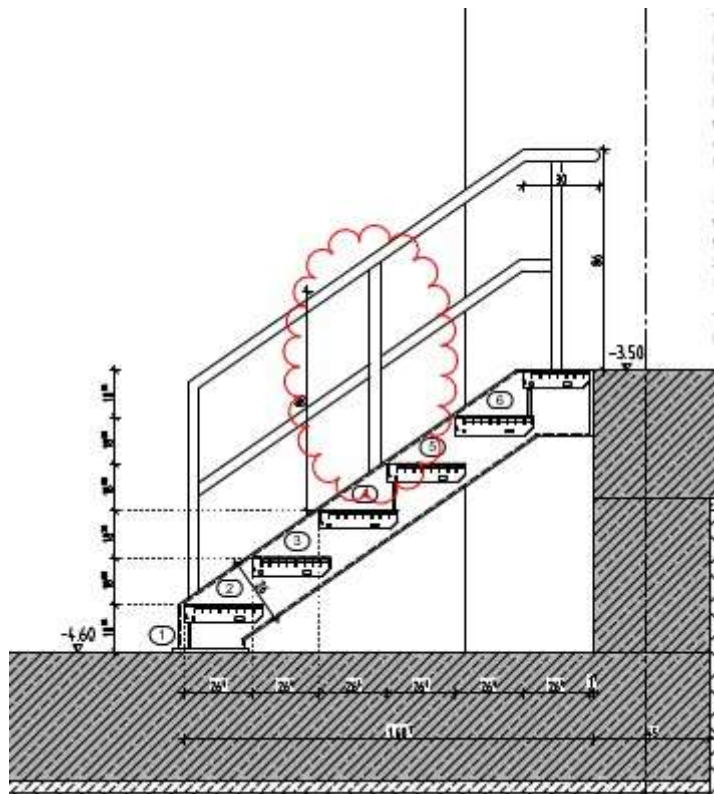
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten
02	Titel	Stahltreppen und Geländer in Technikräumen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------



Übertrag:

2 Stk EP GP

02.2 Schutzgeländer Treppenanlage

Herstellen, Liefern und Montieren eines Schutzgeländers an
Treppe der Vorposition einschl. Ausbildung aller notwendigen
Montagestöbe nach ASR A2.1 als Treppengeländer
Holmlast am Handlauf, $H = 1,0 \text{ kN}$

Stahlsorten : S 37-2, S 235 JR
Oberfläche: feuerverzinkt.

Geländer bestehend aus:
Geländerholmen aus Rundrohr 42 x 2,9 mm
im statisch notwendigen Abstand mittels Fußplatte
100 x 60 x 10 mm mit Schraubverbindung 2 x M 12
an Stahlunterkonstruktion der Treppenanlagen.
Abstand der Geländerholme ca. 800 bis 1200 mm bzw.
nach statischer Erforderniss.

Ober und Unterquert aus Rundrohr 42 x 2,9 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
02	Titel	Stahltreppen und Geländer in Technikräumen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kniestab aus Rundrohr 30,0 x 2,9 mm			Übertrag:
	Geländerhöhe: ca. 1000 mm			
	Ausführung nach Detailplan WD005.10			
		6 m	EP	GP
02.3	Absturzsicherung			
	Herstellen, Liefern und Montieren einer Schutzgeländers als Absturzsicherung im Rohrkeller in Verbindung mit dem Treppengeländer der Vorposition. einschl. Ausbildung aller notwendigen Montagestöße, Knickpunkte und Anschlüsse nach ASR A2.1			
	Stahlsorten : S 37-2, S 235 JR			
	Oberfläche: feuerverzinkt.			
	Geländer bestehend aus:			
	Geländerholmen aus Rundrohr 42 x 2,9 mm			
	im statisch notwendigen Abstand mittels Fußplatte			
	100 x 100 x 10 mm mit Schraubverbindung 2 x M 12			
	an Stahlbetonbodenplatte befestigt.			
	Abstand der Geländerholme ca. 800 bis 1200 mm bzw.			
	nach statischer Erforderniss.			
	Einzellängen der Elemente: 0,50 - 4,30 m			
	Ober und Untergurt aus Rundrohr 42 x 2,9 mm			
	Kniestab aus Rundrohr 30,0 x 2,9 mm			
	Fußleiste aus Flachstahl 50 x 6 mm			
	Geländerhöhe: ca. 1000 mm			
	Ausführung nach Detailplan WD005.10			
		19,5 m	EP	GP
Summe Titel 02				
		Stahltreppen und Geländer in Technikräumen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
03	Titel	Stahltreppe und Geländer im Einbringschacht		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Stahltreppe und Geländer im Einbringschacht			
03.1	Tragkonstruktion Treppe Herstellen, Liefern und Montieren einer Tragkonstruktion für eine Außentreppe im Einbringschacht in einläufiger Ausführung Stahlsorte: Stahl 37-2, S 235 JR Oberfläche: feuerverzinkt Anzahl der Steigungen: 6 Anzahl der Auftritte: 6 Steigungshöhe: 183 mm Auftrittsbreite: 264 mm mit 36 mm Untertritt. Laufbreite: 1080 mm ohne Wangen Treppe bestehend aus: Wangen aus pralleflanschigem U-Profilen gemäß DIN 1026-2 UPE 260 bzw. nach statischer Erfordernis. Antritt mit Fußplatte zur sachgerechten Befestigung auf bauseitiger Bodenplatte mittels Schlagdübel. Austritt verschraubt gemäß statischer Vorgabe mit Schrauben M 14 an Stahlbetondecke. Auftritte: Stahl-Pressgitterroste gem. RAL-GZ 638 und DIN 24537-1-3, mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Seitenwangen ausgelegt für eine Einzelkraft von 2000 N. Oberfläche feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 Abmessung 1080 x 300 mm Maschenteilung 33,3 x 11,1 mm Belastung nach DIN EN 1991-1-1 NA zul. Durchbiegung nach DIN EN ISO 14122-3 Rutschhemmung R 12 Befestigung an Stahlwangen als geschraubte Konstruktion mit feuerverzinkten Schrauben nach statischer Erfordernis Ausführung nach Detailplan WD005.10			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

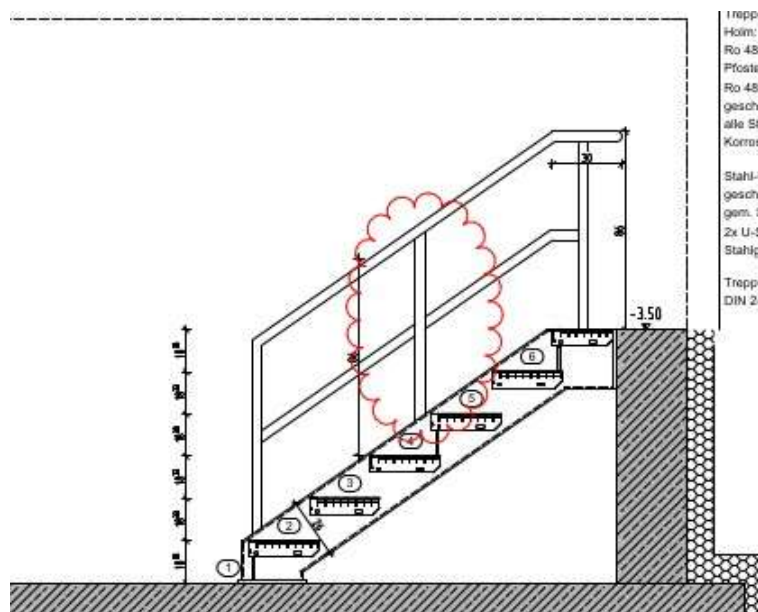
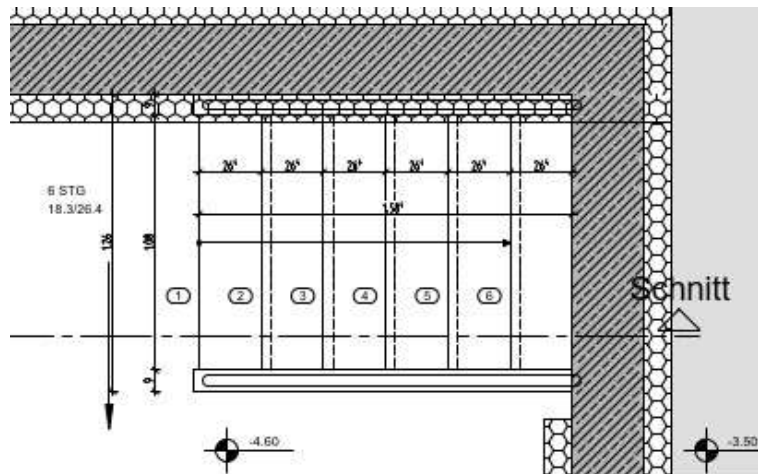
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten
03 Titel Stahltreppe und Geländer im Einbringschacht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



1 Trepper
Holm: n.
Ro 48,3
Pfosten
Ro 48,3
geschw.
alle Stal
Korrosik
Stahl-W
geschw.
gem. St
2x U-St
Stahigü
Trepper
DIN 244

1 Stk EP GP

03.2 Schutzgeländer Treppenanlage

Herstellen, Liefern und Montieren eines Schutzgeländers an Treppe der Vorposition einschl. Ausbildung aller notwendigen Montagestöße nach ASR A2.1 als Treppengeländer.
Holmlast am Handlauf, H = 1,0 kN

Stahlsorten : S 37-2, S 235 JR
Oberfläche: feuerverzinkt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
03	Titel	Stahlterappe und Geländer im Einbringschacht		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Geländer bestehend aus: Geländerholmen aus Rundrohr 42 x 2,9 mm im statisch notwendigen Abstand mittels Fußplatte 100 x 60 x 10 mm mit Schraubverbindung 2 x M 12 an Stahlunterkonstruktion der Treppenanlagen. Abstand der Geländerholme ca. 800 bis 1200 mm bzw. nach statischer Erforderniss. Ober und Untergurt aus Rundrohr 42 x 2,9 mm Kniestab aus Rundrohr 30,0 x 2,9 mm Geländerhöhe: ca. 1000 mm Ausführung nach Detailplan WD005.10	1,5 m	EP	GP
Summe Titel 03		Stahlterappe und Geländer im Einbringschacht, Netto:		

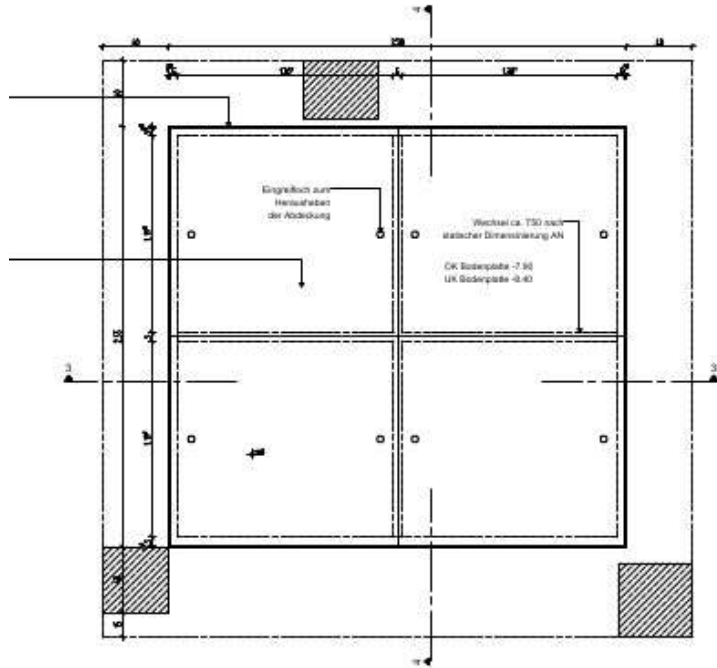
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
04	Titel	Schachtabdeckungen / Gitterrostabdeckungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Schachtabdeckungen / Gitterrostabdeckungen			
04.1	Schachtabeckung Gitterrost 2780 x 2550 mm Herstellen, Liefern und Montieren einer Schachtabdeckung mit Pressgitterrosten für eine Hebeanlage im Technikgeschoss Stahlsorte: Stahl 37-2, S 235 JR Oberfläche: feuerverzinkt Abmessung: ca. 2780 x 2550 mm Schachtabdeckung bestehend aus: Randeinfassung umlaufend aus Breitflachstahl 120 x 8 mm. Befestigung mit Verbunddübel M 12 (z. B. Hilti-HIT-Z-R) seitlich an bauseitiger Stahlbetonwand des Schachtes. Oberkante exakt auf Oberkante Estrich ausgerichtet. Umlaufende Randaufleger mittels Winkelstahl 35/35/4 mm an Reineinfassung angeschweißt als Auflager für nachfolgenden Stahl-Pressrost. Querteilung nach statisch konstruktiver Gegebenheit mittels T-Profil. Schachtabeckung als Stahl-Pressgitterrost gem. RAL-GZ 638 u. DIN 24537-1 in mehrteiliger Ausführung. SP 330 - 33/11 - 3 Tragstab mit umlaufender Randeinfassung 30x3 mm Oberfläche feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 Belastung nach DIN EN 1991-1-1 NA zul. Durchbiegung nach DIN EN ISO 14 122-3 Rutschfestigkeitsklasse R 11 Befestigung mittels Doppelklammern. Ausführung mehrteilig ohne Längsstöße. Zusätzlich Schachtabdeckung vierteilig aus Riffelblech (Tränenbech) auf Gitterrost nach DIN 59220, Stärke 4 mm mit jeweils 2 Stück Bohrungen 16 mm für Entnahme. Ausführung nach Detailplan WD005.09			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

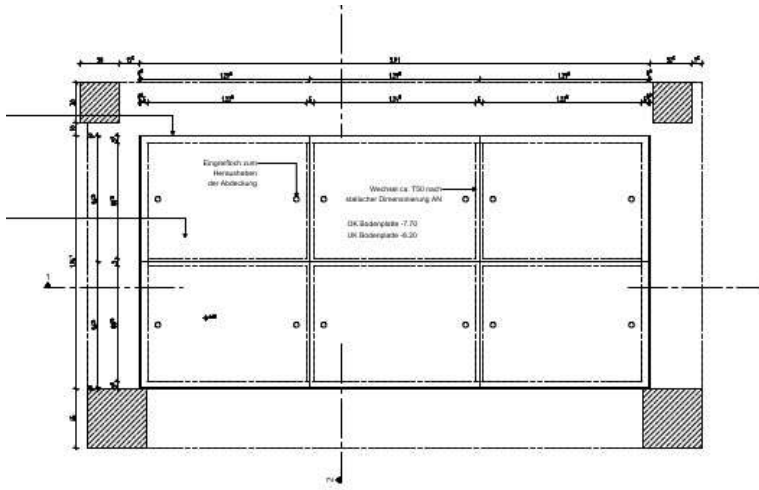
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
04	Titel	Schachtabdeckungen / Gitterrostabdeckungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
		1 Stk	EP	GP
04.2	Schachtabdeckung Gitterrost 3910 x 1940 mm Herstellen, Liefern und Montieren einer Schachtabdeckung mit Pressgitterrosten für eine Hebeanlage im Technikgeschoss Stahlsorte: Stahl 37-2, S 235 JR Oberfläche: feuerverzinkt Abmessung: ca. 3910 x 1949 mm Schachtabdeckung bestehend aus: Randeinfassung umlaufend aus Breitflachstahl 120 x 8 mm. Befestigung mit Verbunddübel M 12 (z. B. Hilti-HIT-Z-R) seitlich an bauseitiger Stahlbetonwand des Schachtes. Oberkante exakt auf Oberkante Estrich ausgerichtet. Umlaufende Randaufleger mittels Winkelstahl 35/35/4 mm an Reineinfassung angeschweißt als Auflager für nachfolgenden Stahl-Pressrost. Querteilung nach statisch konstruktiver Gegebenheit mittels			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
04	Titel	Schachtabdeckungen / Gitterrostabdeckungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	T-Profil. Schachtabdeckung als Stahl-Pressgitterrost gem. RAL-GZ 638 u. DIN 24537-1 in mehrteiliger Ausführung. SP 330 - 33/11 - 3 Tragstab mit umlaufender Randeinfassung 30x3 mm Oberfläche feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 Belastung nach DIN EN 1991-1-1 NA zul. Durchbiegung nach DIN EN ISO 14 122-3 Rutschfestigkeitsklasse R 11 Befestigung mittels Doppelklammern. Ausführung mehrteilig ohne Längsstöße. Zusätzlich Schachtabdeckung sechsteilig aus Riffelblech (Tränenbech) auf Gitterrost nach DIN 59220, Stärke 4 mm mit jeweils 2 Stück Bohrungen 16 mm für Entnahme. Ausführung nach Detailplan WD005.09 		Übertrag:	
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 04		Schachtabdeckungen / Gitterrostabdeckungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
05	Titel	Dachaufstiege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Dachaufstiege			
05.1	Steigleiter Rutschenturm 1000 mm mit Austrittspodest Liefern und Montieren einer ortsfesten Zweiholm- Steigleiter ohne Rückenschutz in feuerverzinkter Ausführung gemäß DIN EN ISO 1461. rechteckige Seitenholme bzw. Tragkonstruktion QR ca 60x4 mm bzw. nach statischer Erfordernis. Sprossen als gelochtes, rutschhemmendes U-Profil 30 x 30 mm. Sprossenabstand 290 mm Leiteraußenmaß ca. 600 mm Geschosshöhe: ca 1000 mm Leiteranlage übereinstimmend mit folgenden Normen: -DIN EN ISO 14122-4 -DIN 18799-1 -DIN 14094-1 -DIN EN 131 -DIN EN 353 -UVV, GUV, ArbStättV, BGV D 36 Abstand der Leiter zur Fassade ca. 500 mm. Montage auf UK gem. Beschrieb in gesonderter Position. mittels Wandhalterbügel, Verschraubung an Stahlschwert. Angeformtes Austrittspodest Trapezförmig mit umlaufendem Auflagerahmen aus Winkelstahl ca. 60x5 mm Abmessung bxt, ca. 1050 x 850-950 mm Podestfläche aus Stahl-Pressgitterrost gem RAL-GZ 638 und DIN 24537-1. Rosthöhe 30 mm, Maschenteilung 33,3 x 33,3 mm. einschl. seitlichem Haltebügel, Kniestab und Gitterrostaufgabe. Verschraubung des Austrittspodest an das in gesonderter Position beschriebenen Stahlschwert.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

[illegible]

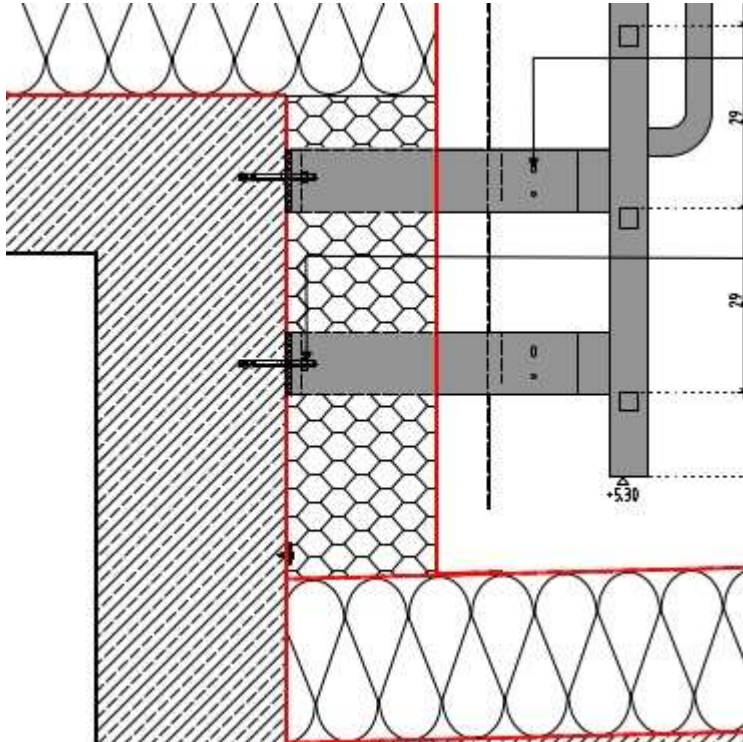
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
05	Titel	Dachaufstiege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.2	Unterkonstruktion Steigleiter 500 mm Herstellen, Liefern und Montieren einer Unterkonstruktion zur Montage der in der Vorposition beschriebenen Steigleiter Einbau in Dämmlage der Vorhangfassade. als vorgezogener, eigener Montageabschnitt. Stahlsorten : S 37-2, S 235 JR Oberfläche: feuerverzinkt. Unterkonstruktion bestehend aus: 2 x Stahlschwert ca. 120 mm hoch und 12 mm breit mit Kopfplatte jeweils 150 x 200 x 10 mm. Je Stahlschwert 2 Stück Bohrungen für M 14 Tiefe der Unterkonstruktion ca. 500 mm, geeignet für Vorhangfassaden bis 300 mm Tiefe. Befestigung mit geeigneten Verbunddübel an Stahlbetonwänden Einschl. Thermischer Entkoppelung mit thermischen Trennelement aus Kunststoff, d = 10 mm. Kopfplatte exakt auf Aussenkante der Vorhangfassade ausgerichtet. Die Unterkonstruktion ist im Bereich der notwendigen Wandhalterbügel im Zuge der Erstellung der Fassadenkonstruktion vor Montage der Steigleiter als gesonderter Arbeitsgang durchzuführen. Die zusätzlich notwendige Anfahrt ist in den EP einzurechnen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

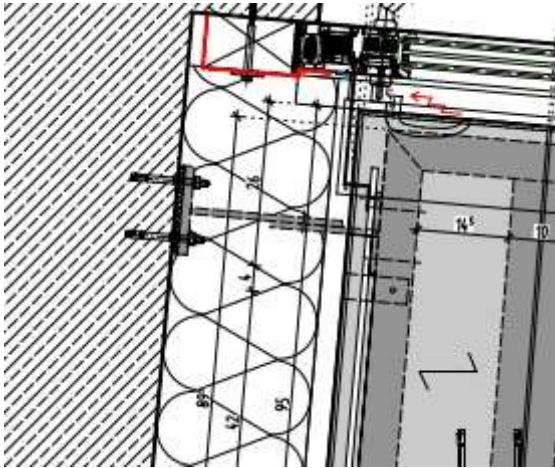
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
05	Titel	Dachaufstiege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
				
		1 Stck	EP	GP
05.3	Unterkonstruktion Austrittspodest 300 mm Herstellen, Liefern und Montieren einer Unterkonstruktion zur Montage des in der Vorposition beschriebenen Austrittspodestes. Einbau in Dämmlage der Vorhangfassade. als vorgezogener, eigener Montageabschnitt. Stahlsorten : S 37-2, S 235 JR Oberfläche: feuerverzinkt. Unterkonstruktion bestehend aus: 2 x Stahlschwert ca. 120 mm hoch und 12 mm breit mit Kopfplatte jeweils 150 x 200 x 10 mm. Je Stahlschwert 2 Stück Bohrungen für M 14 Tiefe der Unterkonstruktion ca. 300 mm, geeignet für Vorhangfassaden bis 250 mm Tiefe. Befestigung mit geeigneten Verbunddübel an Stahlbetonwänden Einschl. Thermischer Entkoppelung mit thermischen Trennelement aus Kunststoff, d = 10 mm. Kopfplatte exakt auf Aussenkante der Vorhangfassade ausgerichtet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

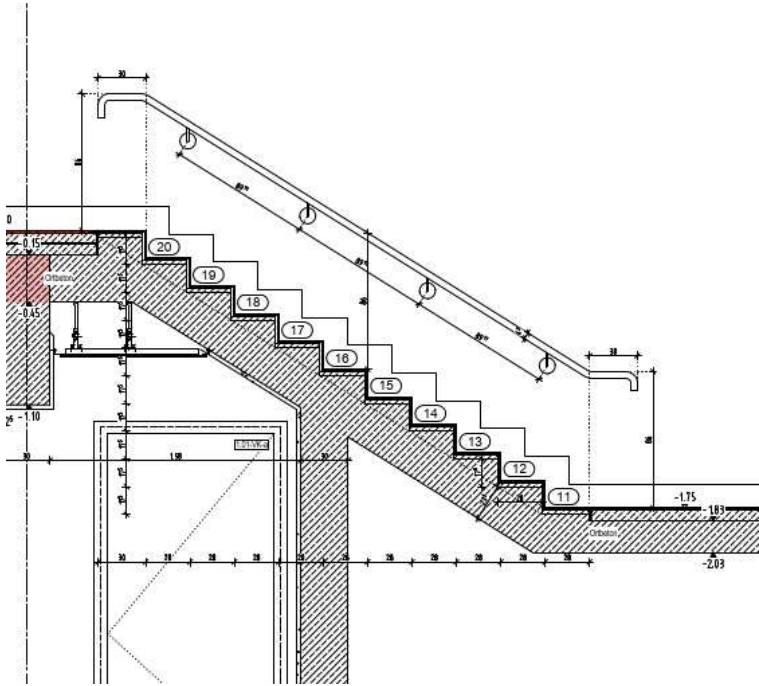
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
05	Titel	Dachaufstiege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Die Unterkonstruktion ist im Bereich der notwendigen Wandhalterbügel im Zuge der Erstellung der Fassadenkonstruktion vor Montage der Steigleiter als gesonderter Arbeitsgang durchzuführen. Die zusätzlich notwendige Anfahrt ist in den EP einzurechnen. 			
		1 Stck	EP	GP
Summe Titel 05			Dachaufstiege, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

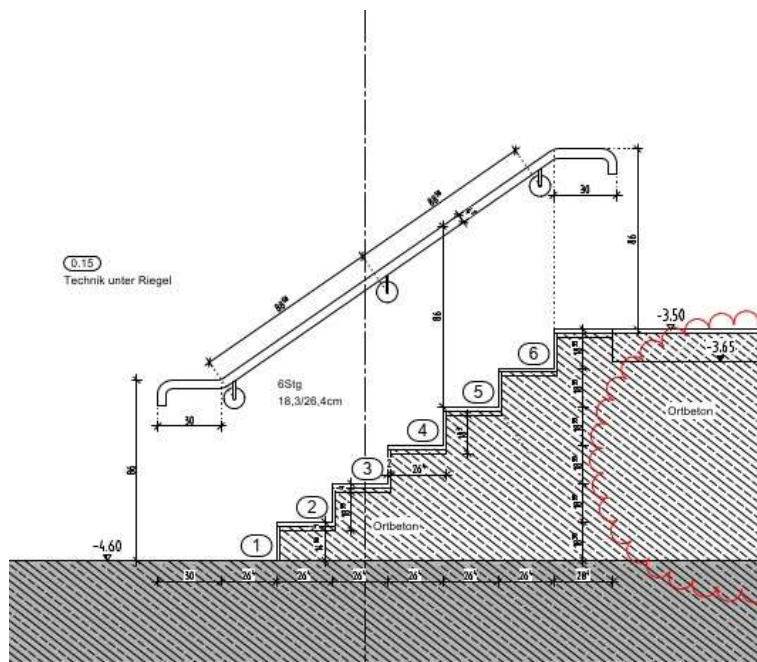
MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
06	Titel	Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Handläufe			
	Treppe Haupteingang			
06.1	Handlauf Edelstahl, 42,4 x 3 mm Wandmontage Liefern und Montieren von Handläufen in Edelstahl Werkstoff 1.4529 / 1.4539 / 1.4547 gemäß ZTV oder glw. Korn 400, Oberfläche einschl. der Schweißnähte fein geschliffen und poliert. Durchmesser 42,4 x 3 mm. Ausführung geradeläufig an Treppenläufen / Podesten mittels Handlaufträgern und Anschraubplatte aus artgleichem Material an Stahlbeton- oder Mauerwerks-wände mit Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt. Einschl. Abdeckrosette.			
		17 m	EP	GP
06.2	Knickpunkte - Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Knickpunkten in verschiedenen Graden auf Gehrung geschnitten, verschweißt und verschliffen.	10 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
06	Titel	Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.3	Abschluss- Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Endstücken. Handlaufenden mit 90° Bögen zurückführen. Enden mit Kopfplatte verschließen und verschleifen.	8 Stk	EP	GP
Personaltreppe Zugang Keller				
06.4	Handlauf Edelstahl, 42,4 x 3 mm Wandmontage Liefern und Montieren von Handläufen in Edelstahl Werkstoff 1.4529 / 1.4539 / 1.4547 gemäß ZTV oder glw. Korn 400, Oberfläche einschl. der Schweißnähte fein geschliffen und poliert. Durchmesser 42,4 x 3 mm. Ausführung geradeläufig an Treppenläufen / Podesten mittels Handlaufträgern und Anschraubplatte aus artgleichem Material an Stahlbeton- oder Mauerwerks- wände mit Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt. Einschl. Abdeckrosette.	5,6 m	EP	GP
Übertrag:				



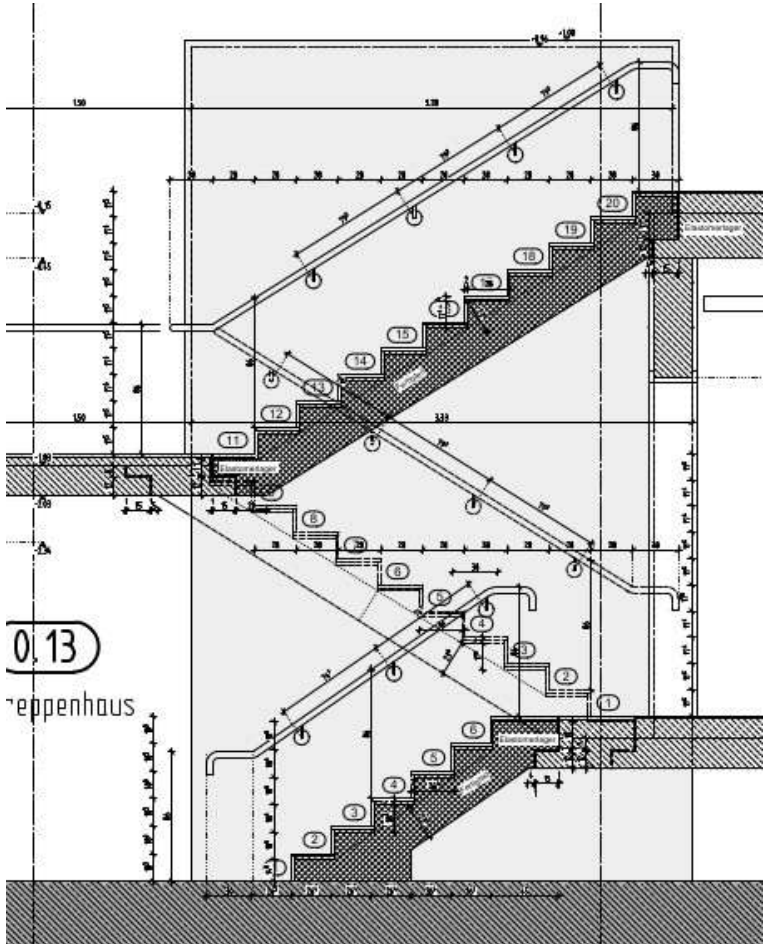
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
06	Titel	Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.5	Knickpunkte - Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Knickpunkten in verschiedenen Graden auf Gehrung geschnitten, verschweißt und verschliffen.	2 Stk	EP	GP
06.6	Abschluss- Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Endstücken. Handlaufenden mit 90° Bögen zurückführen. Enden mit Kopfplatte verschließen und verschleifen.	4 Stk	EP	GP
Treppe Schüler und Vereine				
06.7	Handlauf Edelstahl, 42,4 x 3 mm Wandmontage Liefern und Montieren von Handläufen in Edelstahl Werkstoff 1.4529 / 1.4539 / 1.4547 gemäß ZTV oder glw. Korn 400, Oberfläche einschl. der Schweißnähte fein geschliffen und poliert. Durchmesser 42,4 x 3 mm. Ausführung geradeläufig an Treppenläufen / Podesten mittels Handlaufträgern und Anschraubplatte aus artgleichem Material an Stahlbeton- oder Mauerwerks-wände mit Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt. Einschl. Abdeckrosette.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
06	Titel	Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		29 m	EP	GP
06.8	Knickpunkte - Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Knickpunkten in verschiedenen Graden auf Gehrung geschnitten, verschweißt und verschliffen.	16 Stk	EP	GP
06.9	Abschluss - Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Endstücken. Handlaufenden mit 90° Bögen zurückführen. Enden mit Kopfplatte verschließen und verschleifen.	8 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18 LV 373.01 Schlosserarbeiten
06 Titel Handläufe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

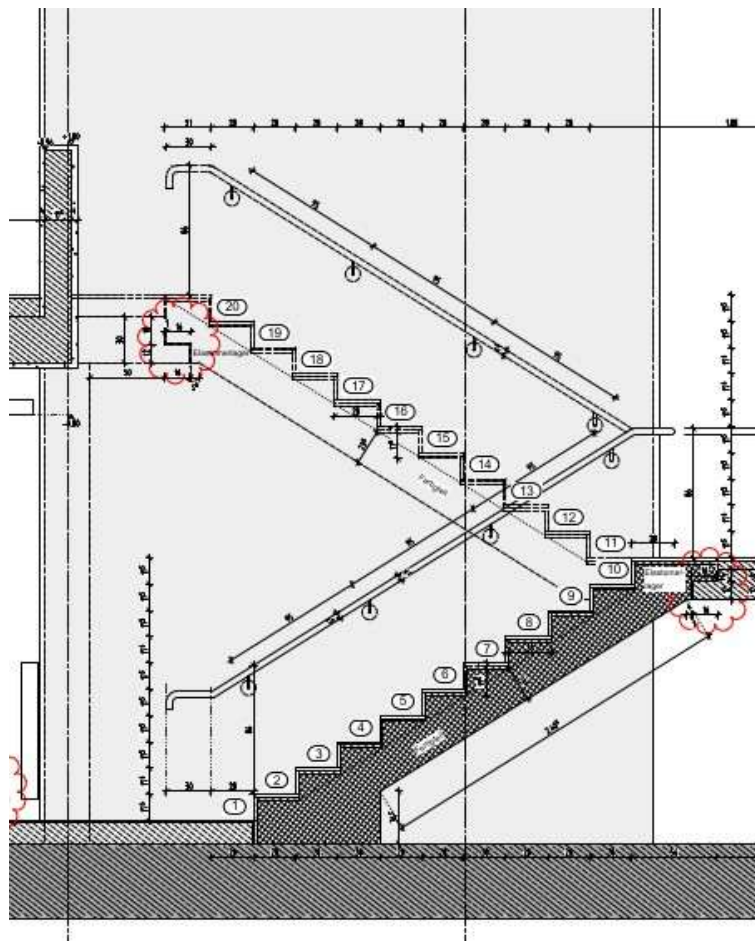
Übertrag:

Treppe Personaleingang

06.10

Handlauf Edelstahl, 42,4 x 3 mm Wandmontage

Liefern und Montieren von Handläufen in Edelstahl
Werkstoff 1.4529 / 1.4539 / 1.4547 gemäß ZTV oder glw.
Korn 400, Oberfläche einschl. der Schweißnähte fein geschliffen und poliert.
Durchmesser 42,4 x 3 mm.
Ausführung geradeläufig an Treppenläufen / Podesten
mittels Handlaufträgern und Anschraubplatte aus artgleichem Material an Stahlbeton- oder Mauerwerks-
wände mit Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt.
Einschl. Abdeckrosette.



21,5 m EP GP

Übertrag:

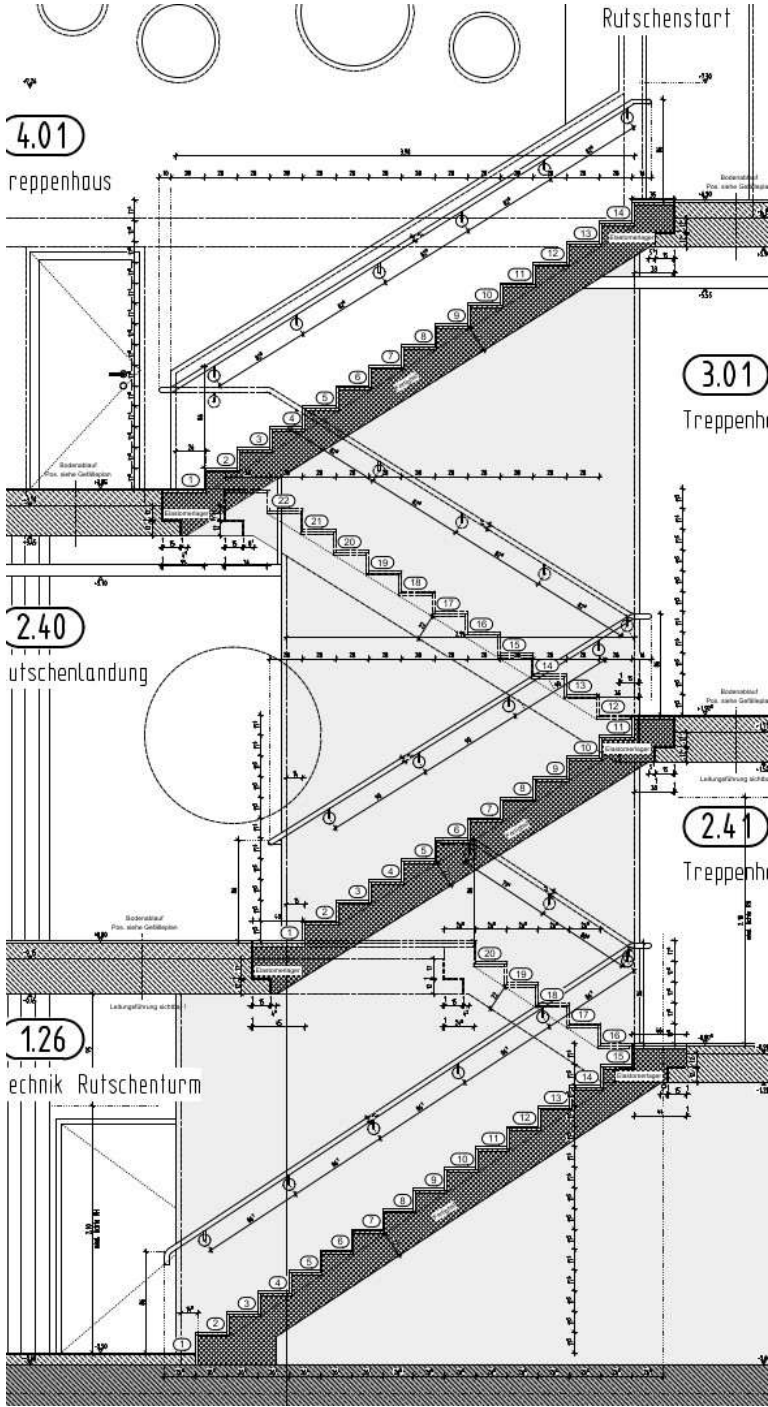
Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
06	Titel	Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.11	Knickpunkte - Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Knickpunkten in verschiedenen Graden auf Gehrung geschnitten, verschweißt und verschliffen.	12 Stk	EP	GP
06.12	Abschluss- Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Endstücken. Handlaufenden mit 90° Bögen zurückführen. Enden mit Kopfplatte verschließen und verschleifen.	4 Stk	EP	GP
Treppe Rutschenturm				
06.13	Handlauf Edelstahl, 42,4 x 3 mm Wandmontage Liefern und Montieren von Handläufen in Edelstahl Werkstoff 1.4529 / 1.4539 / 1.4547 gemäß ZTV oder glw. Korn 400, Oberfläche einschl. der Schweißnähte fein geschliffen und poliert. Durchmesser 42,4 x 3 mm. Ausführung geradeläufig an Treppenläufen / Podesten mittels Handlaufträgern und Anschraubplatte aus artgleichem Material an Stahlbeton- oder Mauerwerks-wände mit Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
06	Titel	Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einschl. Abdeckrosette.			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
06	Titel	Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		56 m	EP	GP
06.14	Knickpunkte - Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Knickpunkten in verschiedenen Graden auf Gehrung geschnitten, verschweißt und verschliffen.	30 Stk	EP	GP
06.15	Abschluss- Z Zulage zur Vorposition Edelstahl-Handlauf für die Ausbildung von Endstücken. Handlaufenden mit 90° Bögen zurückführen. Enden mit Kopfplatte verschließen und verschleifen.	14 Stk	EP	GP
Summe Titel 06			Handläufe, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
07	Titel	Schutz Cabriostützen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Schutz Cabriostützen			
07.1	Eckschutzbügel 1200x731x731 mm DN 76 mm Liefern und Einbauen von Eckschutzbügeln als Rammschutz der Cabriodachstützen im Außenbereich nach BGR 234 und DIN 4844. Einbau und Befestigen auf bauseitigen Stahlbetonfundamenten Eckschutzbügel aus geformten Stahrohr DN 76,1 x 2,9 mm Oberfläche feuerverzinkt und farbbeschichtet in gelb/schwarz Abmessungen: Höhe 1200 mm Seitenlänge: jeweils 731 mm. Je Stützfuß eine Fußplatte 180x180x8 mm mit 4 Stück Bohrungen für M 12. Befestigung mit hochkorrosionsbeständigen Verbundankern HST4 nach statischer Erfordernis z. B. Wachtwerk Eckschutzbügel oder glw.			
				
		8 St	EP	GP
Summe Titel 07				
	Schutz Cabriostützen, Netto:		.....	

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
08	Titel	Schwellenkonstruktionen und Schutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel	Schwellenkonstruktionen und Schutzbekleidungen		
08.1	Schwellenkonstruktion Zugang Aufzug UG, b = 1500 mm Liefern und Einbauen einer Schwellenkonstruktion in die Leibung der Aufzugstüren zum UG wie folgt. Einbau von 2 Stück Auflagerprofilen aus jeweils 2-fach gekantetem Stahlblechen, d = 5 mm Zuschnitt jeweils ca. 250 mm Oberfläche: feuerverzinkt. Befestigung an bauseitiger Wandkrone der Stahlbetonwand mit hochkorrosionsbeständigen Verbundankern HST4 nach statischer Erfordernis. Einzellänge der beiden Profile jeweils ca. 1500 mm Oberseitige Abdeckung mit Tränenblech aus Edelstahl V4A der Werkstoffklasse 1.4404. Rutschfestigkeit R 12, Dicke 5 mm. Abmessung: ca. 300 x 1500 mm. Mit korrosionsgeschützten Schrauben auf den Auflagerprofilen verschrauben, Kontaktstellen mit entsprechender Dichtmasse hinterlegt.	1,5 m	EP	GP
08.2	Schwellenkonstruktion Zugang Scherenhubbühne Liefern und Einbauen einer Schwellenkonstruktion im Bereich Zugang Scherenhubbühne Einbau von 1 Stück Auflagerprofilen aus jeweils 2-fach gekantetem Stahlbleche, d = 5 mm Zuschnitt jeweils ca. 250 mm Oberfläche: feuerverzinkt. Befestigung an bauseitiger Wandkrone der Stahlbetonwand mit hochkorrosionsbeständigen Verbundankern HST4 nach statischer Erfordernis.	1,76 m	EP	GP
08.3	Wandverkleidung Stahlblech feuerverzint, d = 3 mm, 1100 x 1760 mm Liefern und Einbauen einer Wandverkleidung aus Stahlblech aus feuerverzinktem kaltgewalztem Stahl, Zinkgewichtsklasse Z275 nach DIN EN 14782. Ober- und Unterseite beschichtet in Korrosivitätskategorie C3-L Abmessung: ca. 1100 x 1760 mm. Stärke: 3 mm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
08	Titel	Schwellenkonstruktionen und Schutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Befestigung durch bauseitige Wärmedämmung aus XPS-Platten, d = 120 mm auf tragende Stahlbetonwände mit geeigneten korrosionsbeständigen Schrauben nach statischer Erfordernis.	2 m²	EP	GP
Übertrag:				
Summe Titel 08		Schwellenkonstruktionen und Schutzbekleidungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten			
09	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
09	Titel Stundenlohnarbeiten				
	Für unvorhergesehene Arbeiten Für unvorhergesehene Arbeiten dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen. In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen. Regiearbeiten, welche nicht genehmigt sind, werden in keinem Fall anerkannt. Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet. Materialien, welche im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, müssen als Nachtragsangebot sofort gemeldet und von der Bauleitung genehmigt werden. Verrechnungssätze für Löhne Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten, - Lohn- und Gehaltsnebenkosten, - Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge, - Gemeinkostenanteile, - Gewinn. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger oder höher qualifizierter Arbeitskräfte anzubieten.				
09.1	Vorarbeiter VA				
	Vorarbeiter - VA				
		10 Std	EP	GP	
09.2	Facharbeiter - FA				
	Facharbeiter - FA				
		10 Std	EP	GP	
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
09	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.3	An- und Abfahrt für Regieleistungen Pauschale für eine zusätzliche An- und Abfahrt für angeordnete Stundenlohnarbeiten außerhalb der Hauptmontagezeit auf außerordentliche Anweisung des Auftraggebers.	1 St	EP	GP
Summe Titel 09		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
10	Titel	Wartung und Instandhaltung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel Wartung und Instandhaltung			
	Allgemein Wartung und Instandhaltung von 2 Stück ortsfesten Steigleitern an baulichen Anlagen nach DIN 18799-1:2019-06 einmal jährlich durch eine befähigte Person. Das Ergebnis ist zu dokumentieren und dem AG zu übergeben. Die Leistungen beinhalten Wartung und Funktionsprüfung. Die Wartung und Instandhaltung wird gesondert beauftragt. Die Pauschal-Angebotssumme beinhalten u. a. auch sämtliche Fahrtkosten.			
10.1	Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 1 Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 1. Leistung gemäß allgemeiner Beschreibung für Wartung und Funktionsprüfung.			
		1 Psch		GP
10.2	Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 2 Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 2. Leistung gemäß allgemeiner Beschreibung für Wartung und Funktionsprüfung			
		1 Psch		GP
10.3	Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 3 Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 3, Leistung gemäß allgemeiner Beschreibung für Wartung und Funktionsprüfung			
		1 Psch		GP
10.4	Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 4 Wartungs- und Instandhaltungspauschale Vertragsjahr 4. Leistung gemäß allgemeiner Beschreibung für Wartung und Funktionsprüfung			
		1 Psch		GP
Summe Titel 10				
		Wartung und Instandhaltung, Netto:		

LV-Zusammenfassung

MTB Maintalbad (1729)

18	LV	373.01 Schlosserarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeine Leistungen	21	.....
02	Titel	Stahltreppen und Geländer in Technikräumen	23	.....
03	Titel	Stahlterpe und Geländer im Einbringschacht	27	.....
04	Titel	Schachtabdeckungen / Gitterrostabdeckungen	30	.....
05	Titel	Dachaufstiege	33	.....
06	Titel	Handläufe	38	.....
07	Titel	Schutz Cabriostützen	46	.....
08	Titel	Schwellenkonstruktionen und Schutzbekleidungen	47	.....
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	49	.....
10	Titel	Wartung und Instandhaltung	51	.....
Summe LV 18 373.01 Schlosserarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>